

34. Kongress des Fachverband Sucht⁺ e.V. 12. – 14. Juni 2023

„Medizinische Rehabilitation – Fit für die Zukunft? Neue Rahmenbedingungen, neue Wege“

-Abstracts-

Forum 8

DAS REHAPORTAL:

Webbasierte Matching-Plattform für Patient:innen auf der Suche nach Rehakliniken

Die Suche nach Rehakliniken ist für Patient:innen eine Herausforderung: Die Mehrzahl der rund 2.000 stationären und ambulanten Rehakliniken in Deutschland befinden sich wohnortfern. Es stehen keine zentralen und vergleichbaren Informationen zur Entscheidungsfindung für Patient:innen, Angehörige, niedergelassene Ärzt:innen und Sozialdienste zur Verfügung. Ein tendenziell homogenes Leistungsangebot der Rehakliniken steht den individuellen Patientenumständen (z. B. Komorbiditäten, regionale Präferenzen) entgegen. Das Wunsch- und Wahlrecht zur Auswahl einer Rehaklinik kann nicht oder nur schwer wahrgenommen werden. Vielmehr erfolgt die Zuweisung einer Rehaklinik durch die Kostenträger DRV/GKV. Häufig ist unbekannt, bei welchen Indikationen und wann eine Reha in Anspruch genommen werden kann. DAS REHAPORTAL von Qualitätskliniken.de hat eine bundesweite, patientenorientierte Such- und Informationsplattform etabliert und unterstützt somit die Patientenautonomie.

Zum Aufbau der Suchplattform war es notwendig, sowohl medizinisch relevante Auswahlkriterien als auch individuelle Patientenkriterien mit Hilfe von Fokusgruppen bzw. Expert:innen aus Wissenschaft, Fachverbänden und Rehakliniken zu identifizieren. Für den Suchalgorithmus konnte als Kernaspekt das Matching vom Krankheitsbild der Patient:innen mit den Diagnosestatistiken (ICD-Codes) der Rehakliniken festgelegt werden. So ist es möglich, Schwerpunkte der Rehakliniken zu erkennen bzw. auf Basis von Fallzahlen eine Auswahl zu treffen. Als wichtiges Auswahlkriterium zeigte sich eine aggregierte, fundierte und aktuelle (Qualitäts-) Bewertung auf Fachabteilungsebene. Etwa 100 Bewertungskriterien wurden festgelegt und den Dimensionen Behandlungsqualität, Patientensicherheit, Patientenzufriedenheit und Organisationsqualität zugeordnet. U. a. fließen Informationen der DRV/GKV-Qualitätssicherungsverfahren sowie standardisierte Patientenbefragungen in die Bewertung ein. Die Einhaltung der Kriterien sollen im Rahmen von Audits zwischen den Rehakliniken überprüft werden. Durch den Aufbau einer Datenbank ist die Pflege von individuellen Klinikinformationen durch eine Webanwendung möglich.

DAS REHAPORTAL steht den User:innen als kostenfreie Webseite zur Verfügung. Zentral ist die Suchfunktion: Durch Eingabe von Krankheitsbild/Ort/Umkreis werden passende Rehakliniken angezeigt. Zusätzlich kann die Suche durch Filterkriterien eingegrenzt werden. Über ein Kontaktformular können Anfragen direkt an die Kliniken verschickt werden. Des Weiteren stehen den User:innen Fachtexte zu Krankheitsbildern, Therapiemethoden und zum Rehazugang zur Verfügung. Mittlerweile sind über 1.600 Rehakliniken zu finden. Zu trägerübergreifend 270 Rehakliniken stehen Diagnosestatistiken/Bewertungen zur Verfügung. In die Bewertungsdimension Patientenzufriedenheit sind 2022 Datensätze von über 72.000 Patient:innen eingeflossen, die zum Entlasszeitpunkt befragt wurden.

Im Jahr 2022 nutzten 3,8 Mio. User:innen das Portal. Die Suchfunktion wurde pro Sitzung im Durchschnitt 5:54 Min. genutzt, Fachtexte mehr als 6 Min. gelesen. Die Nutzungszahlen bestätigen den vorab prognostizierten Bedarf. Die Erfolgsfaktoren waren die wissenschaftlich fundierte und gleichzeitig praktikable Bewertungsmethodik, das organische Wachstum sowie eine mehrjährige Marktpräsenz. Nicht zuletzt haben Fachtexte in Verbindung mit SEO für eine Sichtbarkeit bei Google gesorgt, was wiederum zu einer höheren Bereitschaft der Rehakliniken zur Teilnahme an dem Qualitätsvergleich geführt hat. Mittlerweile fungiert das Portal als Public Reporting Plattform: Die Bewertung kann Patient:innen niedrigschwellig zugänglich gemacht und im Sinne ihres Wunsch- und Wahlrechts verwendet werden. Rehakliniken mit besserer Bewertung erreichen mehr Patient:innen und nutzen die Ergebnisse für das interne Benchmarking. Anpassungen in der Bewertungsmethodik ermöglichen es, Kliniken für neue Themen zu sensibilisieren.

Als Plattform ist es wichtig, die Anzahl User:innen und teilnehmender Rehakliniken weiter zu steigern. Eine komplette Marktabdeckung wird angestrebt. Herausforderungen stellen sich durch fortlaufend ändernde gesetzliche Rahmenbedingungen als auch durch Anpassungen im Ranking von Google dar. In Bezug auf den Suchalgorithmus, die Usability und die Bewertungsmethodik (Ergebnisqualität mit PROMs) ist eine konsequente Weiterentwicklung notwendig.

Alexander Mühlhause

Leiter Projektmanagement Rehaportal und Finanzen, 4QD - Qualitätskliniken.de GmbH, Berlin